

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943**

340 (9.12.1943)







gelangen will, braucht als politischer Reuling nur Mitglied des Pro-Palästina-Klubs zu werden...

Das Parliamentary Palestine Committee, das erst 1926 ins Leben trat, hat in seinen Reihen Mitglieder aus allen drei Parteien...

An einem solchen Beispiel aber kann man von neuem erleben, daß in einer sogenannten Demokratie die breiten Massen nichts zu sagen haben...

Im Juni 1943 wurde nun schließlich noch in Australien ein gleichnamiges Komitee ins Leben gerufen...

Es kommt also nicht auf den Hundertsten an, wieviele Juden ein Volk hat, sondern vielmehr darauf, wieviele Arier in zumeist bedeutenden Positionen profitorientiert und geprüft haben den Weg für Judas Weltberühmtheit ebnen helfen!

Treffen Roosevelts und Churchills mit Inoenä

Berlin, 8. Dez. Der Reuter aus Kairo berichtet, hatten Roosevelt und Churchill auf ihrer Rückreise von Teheran eine Zusammenkunft mit dem Präsidenten der türkischen Republik, İsmet İnönü...

Hull's Erstratur

Berlin, 8. Dez. Der Eindruck, daß das Kommando von Teheran etwas sehr Schmähliches und ohne Einnahmen sei, verläßt sich in den anglo-amerikanischen Ländern mit dem Abstand, den die dortige öffentliche Meinung von dem Ablauf der großangelegten Konferenz gewinnt...

Japans Kampf bis zum Sieg

Ministerpräsident Tojo an die Völker Ostasiens

Tojo, 8. Dez. Den Höhepunkt der mehrtägigen Feiern in Japan anlässlich des zweiten Jahrestages des Ausbruchs des großasiatischen Krieges bildete, wie Domei meldet, eine Rundfunkansprache des Ministerpräsidenten Tojo an die Völker Ostasiens...

Der Aufbau Großasiens ist nur durch eine erfolgreiche Durchführung des Krieges möglich. Ob eine Milliarde Menschen in diesem Gebiet in Frieden und Sicherheit leben und gemeinsam sich des Wohlstandes erfreuen können...

Heute, vor zwei Jahren hatte Japan keine andere Wahl, als entschlossen zu den Waffen zu greifen, um seine Existenz zu verteidigen...

Der feste gemeinschaftliche Entschluß von einer Milliarde Menschen Großasiens wurde durch die Konferenz der großasiatischen Nationen, die kürzlich stattgefunden hat, bestätigt...

Spielzeugaktion der HJ ein voller Erfolg

Ergebnis des Vorjahres fast übertroffen - Weihnachtsmärkte am 18./19. Dezember

Berlin, 8. Dez. Der Ausfall der deutschen Spielzeugindustrie ist auch in diesem Jahr durch das Spielzeugwerk der Hitler-Jugend weitgehend wettgemacht worden...

Das Spielzeugwerk der Hitler-Jugend ist noch von den Vorjahren her in einer Erneuerung, Aufbau und der Weiterarbeit der Hitler-Jugend wurden seine Leistungen mit Beginn des Krieges soweit gesteigert, daß bereits das Winterhalbjahr 1941/42 mit einnahmlich Millionen verchiedenartigen Gegenständen abschloß...

Auch diese ist, wie an einer in Berlin gehaltenen Ausstellung klar ersichtlich war, weitaus übererfüllt worden. Die hier gezeigten, alle aus den gängigsten Rohstoffen wie Holz oder Stroh und mit den einfachsten technischen Mitteln hergestellten Dinge zeichnen sich nicht nur durch ihre handwerkliche Solidität aus...

aus, bis erreicht ist unser Ziel: die Errichtung einer neuen Weltordnung. Zur Lage im feindlichen Lager stellen wir fest, daß die leitenden Männer der Vereinigten Staaten und Großbritannien...

Empfindlicher Schlag für Tschiangkaiſchek

Die Auswirkungen des Falles von Tschangö - Die Kämpfe im Herzen Chinas

Berlin, 8. Dez. Nach einem langwierigen Hin- und Herwoagen der Kämpfe um das wichtigste Tzungling-See, die sich vor allem um den Besitz der wichtigen Stadt Tschangö konzentriert...

Wichtigster aber noch als dieses nur im Zusammenhang mit anderen weitegeographischen Faktoren zu erreichende Fernziel ist die Bedeutung der in japanische Hand gefallenen Stadt für den Osten und den Südoften...

Sollte nach dem Fall der Stadt Tschangö die japanische Offensive gegen Tschangö eröffnet werden, so wären diesmal Voraussetzungen erfüllt, die bei früheren direkten Eroberungsversuchen nicht gegeben waren...

Befonders den Völkern Ostasiens gegenüber geben sie vor, für eine offene Tür und gleiche Möglichkeiten zu kämpfen, in ihren eigenen Gebieten aber verschließen sie den Völkern Ostasiens die Tür...

Auf der Konferenz von Kairo haben die feindlichen Staatsmänner selbstverständlich über Ostasien gesprochen, über Ostasien disponiert und haben prophetisch und laut erklärt, daß sie Japan auf den Status einer drittgrößten Nation zurückwerfen wollten...

Indien Prüft für Churchill

Genf, 8. Dez. Der Ausbruch der indischen Freiheitsbewegung in London gab, wie weiter berichtet wird, am Dienstag eine Erklärung zur Teheraner Konferenz heraus...

Die psychologische Bedeutung des Sieges von Tschangö wird ebenfalls als sehr hoch eingeschätzt werden. Nicht umsonst mußte Tschungting jede Waile des Kampfes, die sich zu seinen Gunsten ansetzt, zur absoluten Notwendigkeit...

Die indische Freiheitsbewegung in London gab, wie weiter berichtet wird, am Dienstag eine Erklärung zur Teheraner Konferenz heraus, in der darauf hingewiesen wird...

Die indische Freiheitsbewegung in London gab, wie weiter berichtet wird, am Dienstag eine Erklärung zur Teheraner Konferenz heraus, in der darauf hingewiesen wird...

Roosevelt deut die Schuldigen von Pearl Harbour

Stockholm, 8. Dez. Der USA-Senat hat einstimmig eine Entschließung angenommen...

Der USA-Senat hat einstimmig eine Entschließung angenommen, durch die die Bestimmungen um sechs Monate verlängert werden, nach denen Konteradmiral Kimmel und Generalleutnant Short im Zusammenhang mit dem Ereignissen von Pearl Harbour vor ein Kriegsgericht gestellt werden können...

Rückzugslag: Reichsaussenminister von Ribbentrop

Reichsaussenminister von Ribbentrop besuchte am Mittwoch den Kaiserlichen japanischen Botschafter Oshima aus Anlass des Empfangs, den der Botschafter aus Feier des zweiten Jahrestages des Eintritts Japans in den Krieg veranstaltete...

Eine französische Jagdflotte, die am 2. Dezember in Italien eingetroffen ist, errann am 5. Dezember den 250. Lufttag. Der Chef einer Luftflotte sprach den französischen Jagdfliegern seine besondere Anerkennung aus...

Der Duce hat zum ersten nationalen Arbeitskomitee und Leiter des hohen geschaffenen nationalen Arbeitskomitees den industriellen Sachverständigen Gennaro Magliani ernannt...

Die Sabotageaktion in Iran, die sich immer wiederholte, führten vor kurzem in Sidra zur Entgleisung eines mit Kriegsmaterial beladenen Eisenbahnzuges...

Der Reichsbischof von Kempten, Dr. Eberhard, hat sich, wie die „Case Times“ berichtet, die hohe Sterblichkeitsziffer der eingekerkerten Kinder erbitternd. Die Kinder famelten und wurden in Lumpen gekleidet...

In Kalkutta fallen, einer Meldung der Daily Mail zufolge, 2000 Kinder der Cholera zum Opfer. Soweit sich überhaupt genaue Angaben für die Provinz Bengalen ermitteln ließen, führten in dieser Provinz, pro Woche 4000 Menschen an Cholera...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden. Die Empörung unter den 8000 zwangsweise von ihrem Grund und Boden vertriebenen englischen Landwirten muß sich in Zuschriften in der Londoner Presse Luft machen...

Der Reichsaussenminister von Ribbentrop hat sich, wie die „Case Times“ berichtet, die hohe Sterblichkeitsziffer der eingekerkerten Kinder erbitternd...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Ueberzeugendes Bekenntnis zum Sieg

Generalleiter Lauterbacher und General Barlimont vor den deutschen Journalisten

Weimar, 8. Dez. Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Presse, die in Weimar stattfand, hat ihren Abschluß gefunden. Im Anschluß an eine Sondertagung der Hauptgeschäftsführer, in der unter Leitung des stellvertretenden Pressechefs der Reichsregierung, Stabsleiter E. S. d. r. m. a. n. in eingehender Ausdrucksform aktuelle Fragen der Pressepolitik und der journalistischen Zeitungsgestaltung ausführlich behandelt wurden...

Generalleiter Lauterbacher und General Barlimont, die den deutschen Journalisten wichtige Gesichtspunkte zur laufenden geschmackvollen Unterrichtung der Öffentlichkeit vermitteln, mit dem überzeugenden Bekenntnis, daß Deutschland angesichts seiner überlegenen Führung, seines unerschütterlichen und unüberwindlichen Soldatenmutes und der in diesem Kriege so einzigartigen inneren Verbundenheit von Front und Heimat den entscheidenden Lebenskampf, den es heute zu bestehen hat, mit einem geschäftlichen Siegesglauben...

Der unter Leitung des stellvertretenden Pressechefs der Reichsregierung, Stabsleiter E. S. d. r. m. a. n. in eingehender Ausdrucksform aktuelle Fragen der Pressepolitik und der journalistischen Zeitungsgestaltung ausführlich behandelt wurden...

Generalleiter Lauterbacher und General Barlimont, die den deutschen Journalisten wichtige Gesichtspunkte zur laufenden geschmackvollen Unterrichtung der Öffentlichkeit vermitteln, mit dem überzeugenden Bekenntnis...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...

Die amerikanische Militärbehörde haben es durchgesehen, daß ihnen keine Akkordarbeiten im Südwesten Englands für militärische Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurden...











### Klassische Pferdekuren

Von Eduard Thörn

Im 19. Jahrhundert, als das Auto noch nicht die Landstraßen beherrschte, gehörte es zum Cavalier, sich ein Reitpferd zu halten. Im 18. Jahrhundert wurde das Pferd — abgesehen von seiner Bedeutung als Verkehrsmittel — vorwiegend zum ästhetischen Gesichtspunkt auswertet. Wer lebend und nicht betelam war, mußte auf Pferd. So sollte Schiller seine Schminke, Bürger seinen Lebertran und Klopstock die Weidenröschen des Alters und Weidenröschen überwinden. Sie alle nahmen es sehr genau mit dieser Kur, aber geteilt hat sie keinen von ihnen.

Klopstock verstand sich aufs Reiten; er hatte in jungen Jahren Pferde angezogen und feste noch mit feiblen über die Gräben. Wenn er morgen mit seinem Hamburger Landknecht an der Alster sein Pferd betrug, er einen tieferen grauen Haß, gelbe Hosen und hohe Reitstiefel, die seine biden Beine prall ausfüllten, ließ er wegen begieriger Wäferlust oder wegen zunehmender Unterdäse. Seine dänisch-arabische Stute lernte von ihm den kurzen Repräsentations-Galopp. Sie ließ Induna Denaler, Induna wegen ihres arabisch-dänischen Blutes, Denaler, weil dies der Name von Klopstocks-Vater war. Anders geküßt als der Reibstod, verfaß die Lebtüte ihrem Dichter zu pillenlosem Stoffwechsel. Sie tat es „leimlich spielenden Ganges, hoch den Kopf, die Wäme im Fluge“. Einmal brachte Klopstock es auf vier Lebtüte in einem Jahr, damals, als er seinen

geliebten Harald abdanken mußte, „weil er darauf verfaß, sich im Rücken zu läsen“. In zu erleben, landte der Herr von Oldenburg ein vorzügliches Pferd, das ein weniger vornehmer Bedienter nach russisch-afrikanischer Reittouristik zu Tode ritt. Mit seinem nächsten Galopp führte Vater Klopstock zur Erde, wählte sich aber — jünger als sein Schicksal — auf die Seite und erbrach nur eine kleine Schmalte. Er wählte sich eine schmalblättrige Stute, die wie ein Degenstücken konnte. „Hingst! Hingst!“ rief er ein Kämpfer nach, worüber Klopstock so gelächelt hat, daß ihm hinterher einfiel, er hätte dem Braven ein Trinfäß geben sollen. Anders dachte Paul den Demention, die frumme Wäfen, aus deren Beschleunigung der Geschlechter und feste es durch, daß der Hingst „Mabine“ attackiert wurde.

In den gleichen Jahren wurde dem inneren Kranken Schiller durch Doktor Stark in Jena ein Pferd verordnet. Er ritt es alle Tage bis von der Gefährdung eine ganz besonders günstige Wirkung auf Nerven, Lunge und Unterleib verpendend. Was Schiller anfasste, trieb er mit Leidenschaft. So nahm sein Pferd, von Geburt ein harmonischer Begänger, unter seinem härmlichen Reiter alle Eigenschaften eines Wild-West-Mutangs an. Schon von der Säugstär bewegte es sich im Galopp fort; in voller Karriere fehrte es zurück, an der Tür vorüberziehend, auf seinem Rücken einen Herrn in blauem Frack, der es nicht mehr aßgen konnte und nur deshalb wieder in die Arme seiner Gattin gelangte, weil sein Daus sich in einer Sackgasse befand.

1792 beobachteten die Gäste eines ländlichen Wittensales bei Dresden einen Cavalier im Reitstadium, der, auf eine Erziehung wartend, in einem Winkel des Schattens immer, das bleide Gesicht mit der hohen königlichen Stirn und der kühnen Datenalle von der Umneigung abgewandt, die unruhig brennenden, fliegenden Augen wie fuchsend dem Reiter zusehend und mit verkehrter Teilnahme dem Reiter einig Fraßten laufend, der fochend auf dem Rücken ein herrliches Pferd über das Schicksal des verunglückten Reiters ankerte. „Es wird mein Gauß sein“, sagte der Fremdling, ein blaßes, leicht von einer leichten Blüte überflogenes Gesicht den übrigen Gästen aufwendend. Es war Schiller. Er hatte eine Ferienreise auf seinem Freund Körner unternommen, war unterwegs von einem zur Verzweiflung getriebenen Reiter abgemorren worden und hatte heimlich, mit der Reiterin in der Hand, den nahen Gasthof erreicht.

Gotfried August Bürger, der Dichter der „Vernore“ und des „Wilden Jägers“, lebte in seiner guten Zeit draußgebrannt, die Modische zurückgeschlagen, unter Weißknecht, Heribdo und Duffasch durch Stoppelfeld und dunklen Forst auf die wilde Jagd reiten, während der Sturm atomlose Wolken um die Kuppe des Hochwaldes foch. Damals war er Amtmann zu Altengelein und Böttigam der lieblichen Dorerte Leonhart.

Sein Jahr später hauchte er als Chemann in dem „Dreißiger“ Wöllmarstücken, umgeben von dampfenden Mörsern, Gedächtnis, Amulikanen und häuslicher Judetel. Wurde es

ihm zu toll, so marf er sich auf sein feierfarbiges Pferd und trabte durch silberne Rosgenmelde, gefolgt von einem treuen Hund Bittelmann. Er liebte nicht mehr wild dahar; er war ein Jäger geworden, der daran verweilte, das Glück zu erlangen.

Abwärts zehn Jahre weiter, hörten und sahen die Göttinger ihn, das leberkrante schminkeblatte Männchen, das im managen Schimmel, trüblich lächelnd, die Beine dünn wie Pfeilertrö, die Hügel schlief in der düren Hand, ohne Begleitung, ohne Reiter und Bittelmann, seine Jäger, sein Amtmann mehr. Ein unbedachter Professor, der sich frant gearbeitet hatte, und der seiner Frau bald ins Grab folgen würde.

### Er mußte sich zu helfen

Ein Pariser Wahrfager hatte eine Hofbame Ludwigs XI., die dieleer sehr liebt, voransgelagt, daß sie in acht Wochen sterben würde. Zufällig traf diese Wahrfagerin ein. Der König war kommen. Vorher hatte er den Befehl gegeben, den Wahrfager auf ein Zeichen von ihm aus dem Reiter zu werfen. „Kannst Du mir auch sagen“, fragte der König, „ob der Prophet erdicht, wann Du sterben wirst?“ „Drei Tage vor Eurer Majestät.“ Der König ließ ihn laufen.

### Dreimal Deutschland — Japan

Im Meiji-Stadion Tokios waren die drei deutsch-japanischen Begegnungen im Handball, Fußball und Soden Höhenpunft und Wöschl des Oflaffen-Sportfestes. Im Fußball überlegen die Gastgeber hoch mit 10:2 (1:2) überlegen die Gäste nur eine schmale Gfz zu helfen, die mit 2:2 die Überlegenheit der Japaner anerkennen mußte. Einen sehr spannenen Verlauf nahm dann das Handballspiel, das nach einer 8:7-Führung der Japaner schließlich unentschieden 11:11 ausging. Dies Treffen war reich an dramatischen Höhepunkten und rief die Zuschauer von Zufuhauern auf den Bängen immer wieder zu Begeisterungsrufen hin. Nach der Pause war Deutschland überlegen und mußte erst kurz vor Schluß den Ausgleichstreifer hinhelfen. — Im letzten Handballspiel behielt Japan mit 4:1 die Oberhand über Mandchufun.

### Familien-Anzeigen

#### Geburten

Am 19. 11. 1943, Unser Bernhard hat das gewünschte Schwesterchen Irma, Maier bekommen. Wir sind sehr dankbar und erfreut. Margarete Lehmann geb. Schneyer, z. Z. im Unterwald, Bldweg 30, Altona Lehmann, Bldweg, z. Z. Wehrmacht.

Am 12. 12. 43, Unser Peterle ist angekommen. In großer Freude: Dr. med. Jul. Hamm, Unterstr. 2, z. Z. im Felde, und Frau Lore geb. Trupp, Karlsruhe, Flugzeugbau, z. Z. im Privatklub Dr. Schmidt, Südliche Hildpromenade 11.

Unser Stammler Roland ist angekommen. Dies zeigen hocherfreut zu Max Madener, Hauptfeldweg 1, z. Z. im Osten, u. Frau Magdalene Madener geb. Schlecker, Baden-Baden, Schloßstraße 1, z. Z. Jesenheim, 6. Dezember 1943.

#### Verlobungen

Die Verlobung meiner Tochter Lilo mit Herr Dr. Kurt Goulson geht sehr bekannt. Mari Dählinger geb. Caroll, Lah-Sch., Burgardstr. 4, Karlsruhe, Verlobung mit Fräulein Gertrud Dählinger, Tochter des verstorbenen Fabrikanten Herr Adolf Dählinger u. seiner Frau Gemahlin Marie geb. Caroll, in Karlsruhe, nach dem Tode des Hrn. Dr. Kurt Goulson, z. Z. Luftwaffe, Dezember 1943.

Wir haben uns verlobt: Ruth Greule, Friedrichsbad, Will. Bühlens, z. Z. Karlsruhe, Verlobung mit Fräulein Gertrud Dählinger, Tochter des verstorbenen Fabrikanten Herr Adolf Dählinger u. seiner Frau Gemahlin Marie geb. Caroll, in Karlsruhe, nach dem Tode des Hrn. Dr. Kurt Goulson, z. Z. Luftwaffe, Dezember 1943.

Als Verlobte grüßen: Helma Funk, Kreuzbergstr. 27, Obergl. Will Maier, z. Z. im Felde, Khe., 9. Dez. 1943.

#### Verlobungen

Die Verlobung meiner Tochter Lilo mit Herr Dr. Kurt Goulson geht sehr bekannt. Mari Dählinger geb. Caroll, Lah-Sch., Burgardstr. 4, Karlsruhe, Verlobung mit Fräulein Gertrud Dählinger, Tochter des verstorbenen Fabrikanten Herr Adolf Dählinger u. seiner Frau Gemahlin Marie geb. Caroll, in Karlsruhe, nach dem Tode des Hrn. Dr. Kurt Goulson, z. Z. Luftwaffe, Dezember 1943.

Nach bangem Warten auf ein Lebenszeichen kam aus dem Osten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treue, brave, hoffnungsvolle, herzliche Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

In tiefem Schmerz: Frau Anna Westermann geb. Westermann u. Kinder Helmi, Eleonore u. Gertrud, alle in Karlsruhe, Geschwister und Anverwandte.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um einen geliebten, ruhigen u. allseitig beliebten Arbeitskameraden, der werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Beerdigungsgesellschaft der Fa. des Getreides.

### Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm:

8.00—8.15	Zum Hören und Befahren
10.00—11.00	Reichsprogramm im Hörfunk
11.00—11.45	Der Reichstag im Hörfunk
12.30—12.45	Der Reichstag im Hörfunk
13.00—16.00	Unterhaltung mit bekannten Redatoren
16.00—17.00	Opern- u. Konzertstücke
17.30—18.30	Samter Musikstunden
18.30—19.00	Der Sportklub
19.30—20.00	Reichsprogramm von Mozart, Beethoven u. Wagner
21.00—22.00	„Söhne der Nacht“, III. Akt, Leitung: Robert Schickel

Deutschlandsender:

17.15—18.30	Gesellschaft, Mozart, Beethoven
18.30—19.00	„Siehe, gute Bekannte“ der Unterhaltungsmusik
21.00—22.00	„Nacht für dich“

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.

Das unerwartete Schicksal entriß uns am 12. 12. 43, um 11.30 Uhr, den treuen, hoffnungsvollen, herzlichen Vater sein 3. Sohn, unser lieber, guter, unvergesslicher Bruder, unser Onkel und Neffe, Franz Westermann, nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb am 15. Oktober im Alter von nahezu 36 Jahren, ruht wie sein lb. Bruder Anton, in fremder Erde.



Amliche Bekanntmachungen

Mineralölwirtschaftliche - Gültigkeitsnachweise

Die z. Z. im Umlauf befindlichen Petroleum-Berechtigungscheine der Serie H (gelb) ...

Einkaufsgeschäfte

Die spätere Einlösung von Berechtigungscheinen ...

Verkauf

2 Mittel 8 200, Mittel 30 200 ...

Tausch

Offiziersmantel, Gr. 50/52, gegen D-Pelzmantel, Gr. 42/44 ...

Kaufgesuche

Offiziersuniform, Heer, für m. Sohn ...

Stellen-Gesuche

Inkasso-Vertreter, Alt. 50, sucht Stellung im Außenland ...

Stellen-Angebote

Bauleiter, Teilbetriebsleiter, speziell f. Straßenbau ...

Buchhalter(in), vollkommen durchgebildet

für Hausbuchhaltung eines groß. Industriebetriebes

Angestellter, kaufm., der die Lohnverrechnung

vollständig beherrscht und die Steuererklärungen

Werkstättenleiter, sucht anderen Wirkungskreis

übernimmt auch Tätigkeiten als Buchhalter

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Lehrmeister, für kaufm.-techn. Büro

in Karlsruhe, sucht Stelle

Konfektin, 23 J., in Buchhaltung

alien Büros, bewandert, sucht Stelle

Konfektin (Buchhalterin) sucht Beschäftigung

für vorläufige, bis 52518 Führer-Verlag Karlsruhe

Stenotypist (Anränger) sucht Stelle

ab 25.12.1945 oder 1.1.1946, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Büroangestellte, zuletzt 10 J. in Ind.

Handelsfirma tätig, sucht Stelle ab 1.1.1946, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Frau, jüde, sucht Heirat

in Maschinenbau, kann auf Wunsch geheiratet werden, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Soldatenfrau, jüde, sucht Stelle

als Platzanwieserin, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Sechsbau, sucht morgens von 9-1

Uhr, Beschäftigung als Mittelleiter im Laden oder Kantine, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Fräulein, 28 J., sucht Stelle

gleichzeitig als Köchin im Haushalt, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Fräulein mit best. Zeugnissen sucht Stelle

in frauenlosem Haushalt, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Lehrstella, wo könnte meine Tochter

in Lohde, welche a. 1. 4. 44. Pflanztag, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

D-Rohrstiefel od. Skistiefel, Gr. 40

gesucht, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Zugstiefel, Gr. 42, Inf.-Schmittlitz

Gr. 58/4, für Mann Mantel für 51/8

Konfektin (Buchhalterin) sucht Beschäftigung

für vorläufige, bis 52518 Führer-Verlag Karlsruhe

Stenotypist (Anränger) sucht Stelle

ab 25.12.1945 oder 1.1.1946, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Büroangestellte, zuletzt 10 J. in Ind.

Handelsfirma tätig, sucht Stelle ab 1.1.1946, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Frau, jüde, sucht Heirat

in Maschinenbau, kann auf Wunsch geheiratet werden, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Soldatenfrau, jüde, sucht Stelle

als Platzanwieserin, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Sechsbau, sucht morgens von 9-1

Uhr, Beschäftigung als Mittelleiter im Laden oder Kantine, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Fräulein, 28 J., sucht Stelle

gleichzeitig als Köchin im Haushalt, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Fräulein mit best. Zeugnissen sucht Stelle

in frauenlosem Haushalt, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Lehrstella, wo könnte meine Tochter

in Lohde, welche a. 1. 4. 44. Pflanztag, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Beitrag, kompl., für erwachs. Person

mit 15 Jahren, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 40, 52720 Führer-Verlag Karlsruhe

Arbeitsnachw., mod. verch., gebot.

Suche Wollstoffkleid, Gr. 4